

[Chernovtsy entfernte ein meterlanges Blutgerinnsel aus dem Bein einer Frau mit COVID](#)

06.11.2021

Einer Patientin mit COVID-19 wurde ein über einen Meter langes Blutgerinnsel aus dem Bein entfernt, teilte das regionale Krankenhaus Chernovtsy am Samstag, den 6. November, mit. Dies teilte das regionale klinische Krankenhaus von Czernowitz am Samstag, den 6. November mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Einer Patientin mit COVID-19 wurde ein über einen Meter langes Blutgerinnsel aus dem Bein entfernt, teilte das regionale Krankenhaus Chernovtsy am Samstag, den 6. November, mit. Dies teilte das regionale klinische Krankenhaus von Czernowitz am Samstag, den 6. November mit.

„Die Gefäßchirurgen der OKL entfernten ein meterlanges Blutgerinnsel aus dem Bein eines Patienten nach einer Krebserkrankung. Das Phänomen einer totalen Thrombose im Arm oder Bein wird häufig bei Patienten beobachtet, die sich einer COVID-19-Behandlung unterzogen haben“, heißt es in dem Bericht.

Am 4. November wurde eine Operation zur Entfernung von Blutgerinnseln in den Gefäßen durchgeführt.

„Das Besondere an diesem chirurgischen Eingriff war die Menge der thrombotischen Massen, die die Ärzte durch einen kleinen Schnitt von bis zu 1,5 cm Länge aus den Arterien des Patienten entfernten. Konkret entfernten die Gefäßchirurgen während der Operation ein über einen Meter langes Gerinnsel aus dem Bauchraum und den Arterien des linken Beins des Patienten“, erklärte das Krankenhaus.

Die Bildung blockierte die Becken-, Oberschenkel-, Kniesehnen- und Schienbeinarterien.

„Die Patientin wurde am Vortag mit dem Krankenwagen in das regionale Krankenhaus gebracht, wo sie über Schmerzen im linken Bein und Taubheitsgefühle klagte und einen Blutdruck von 200/100 mmHg gemessen hatte. Es war bekannt, dass der Patient seit 4-5 Tagen an dieser Krankheit litt und sich zuvor mit COVID-19 infiziert hatte. Nach entsprechenden Nachuntersuchungen wurde beschlossen, einen dringenden chirurgischen Eingriff vorzunehmen, da die Gefahr bestand, das Bein zu verlieren, wenn der Patient nicht rechtzeitig medizinisch versorgt würde. Die Operation war erfolgreich und der Zustand der Patientin ist jetzt stabil“, sagte die Gefäßchirurgin Yulia Przyborovskaia.

Wie Mediziner erklären, sind arterielle oder venöse Thrombosen aufgrund von COVID-19 häufig. Sie tritt sowohl während der Krankheit als auch in der Zeit nach der Krankheit auf. Dabei ist die Pathologie recht unkonventionell. Gefäße in den Beinen oder Armen sind komplett thrombosiert, d.h. es liegt eine totale Thrombose vor. Es ist wichtig, rechtzeitig ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Die ersten Symptome einer Thrombose sind Taubheitsgefühle in einem Teil oder dem ganzen Arm oder Bein, ein ameisenartiges Gefühl in der betroffenen Gliedmaße und starke Schmerzen, die sich mit Schmerzmitteln nur schwer lindern lassen. Sie sollten sich niemals selbst behandeln, sondern sofort einen Arzt aufsuchen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 408

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.